

121801-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Objektplanung - Gebäude und Innenräume
OJ S 38/2025 24/02/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Fischbachau

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung - Gebäude und Innenräume

Beschreibung: Planungsleistungen im Rahmen der Objektplanung - Gebäude und Innenräume für die Erweiterung und Generalsanierung der Grundschule in Elbach, stufenweise
Beauftragung der Leistungsphasen 3-9

Kennung des Verfahrens: c6779cf5-fabf-4fad-a5e0-31983c3fcf84

Interne Kennung: EU-3-2-msp-25-078

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fischbachau

Postleitzahl: 83730

Land, Gliederung (NUTS): Miesbach (DE21F)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/274031> Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder

Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/274031> Im Rahmen der elektronischen

Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht

allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/274031> Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Beschreibung: Es gelten rein innerstaatliche Ausschlussgründe. Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen aus, wenn Gründe gemäß § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB, §§ 125, 126 GWB vorliegen. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz oder gem. § 98c AufenthG mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Die Eigenerklärung Formblatt III.106.2 mit dem Angebot vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Objektplanung - Gebäude und Innenräume

Beschreibung: Planungsleistungen im Rahmen der Objektplanung - Gebäude und Innenräume für die Erweiterung und Generalsanierung der Grundschule in Elbach, stufenweise
Beauftragung der Leistungsphasen 3-9

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 3 bis 9: Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung Erste Stufe: Beauftragung der Lph. 3 und Lph. 4 Zweite Stufe: Beauftragung der Lph. 5 - 7 Dritte Stufe: Beauftragung der Lph. 8 und Lph. 9 Ein Rechtsanspruch auf die Gesamtbeauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fischbachau
Postleitzahl: 83730
Land, Gliederung (NUTS): Miesbach (DE21F)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025
Enddatum der Laufzeit: 01/01/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 3 bis 9

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1)

Teilnahmebedingungen 1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen

hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze

Beschreibung der Bedingungen: 1.1.1) Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 123

GWB oder § 124 GWB nicht vorliegen, ebenso für Nachunternehmer 1.1.2) Eigenerklärung,

dass Sie in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu

einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als

drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von

mehr als 2.500 Euro belegt worden sind. 1.1.3) Eigenerklärung, dass das Unternehmen

seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur

gesetzlichen Sozialversicherung, sowie sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen,

ordnungsgemäß nachgekommen ist. 1.1.4) Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei einer

Berufsgenossenschaft 1.1.5) Eigenerklärung darüber, dass sich das Unternehmen nicht in

Liquidation befindet, ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes

Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde und ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels

Masse abgelehnt wurde. 1.1.6) Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das

Berufsregister (Handelsregister, Architektenkammer, Ingenieurkammer) Ist der Bieter eine

juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters

nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person

gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer

Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung.

1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1.2.1) Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe (Personenschäden 1.500.000,00 Euro und Sach- und Vermögensschäden 1.500.000,00 Euro) Bei Bietergemeinschaften ist ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsnehmers für jeden eignungsverleihenden Auftragnehmer einzureichen. 1.2.2) Nachweis der Berufsqualifikation (Berufsbezeichnung "Architekt/-in"; Eintrag in die Architektenkammer)

1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1.3.1) Vorlage von mindestens 2 Referenzen. Anforderung an zwei Referenzen: Mindestens 2 Referenzen der letzten fünf Geschäftsjahre - gesamt mögliche Punktzahl bei 10 Punkte: Mindestkriterium: Die Lph. 8 muss bei beiden Referenzen im Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2024 abgeschlossen worden sein. Die beiden Referenzen werden sofern Sie die Mindestkriterien erfüllen, nach den folgenden Kriterien bewertet. (siehe auch Auswahlkriterien) 1 Punkt: Honorarzone III oder höher 1 Punkt: Leistungsphase 2 – 8 oder mehr 1 Punkt: anrechenbare Kosten Objektplanung (KG 300 und KG 400) ab 2.500.000,- EUR netto 1 Punkt: Erweiterungs-, Umbau bzw. Sanierungsmaßnahme 2 Punkte: Art der Referenz entspricht dem Auftragsgegenstand (Kinderbetreuungseinrichtung) 2 Punkte: Auftrag eines öffentlichen Auftraggebers 2 Punkte: geförderte Maßnahme

1.3.3) Die Anzahl der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen die zur Erfüllung der Leistung eingesetzt werden können. Mindestkriterium: drei einsetzbare Fachkräfte geforderte Mindestkriterien

1. Bedingungen für den Auftrag: Angaben zu einem besonderen Berufsstand Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt/-in“ Eintrag in die Architektenkammer

2. Angaben zu vorhandenem Personal Drei technische Fachkräfte oder technische Stellen (Vollzeitäquivalente) in den zu vergebenden Leistungsbildern

3. Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

4. Die Lph. 8 muss bei beiden Referenzen im Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2024 abgeschlossen worden sein.

5. Mindestens drei einsetzbare Fachkräfte

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer bestehenden Nachweis der

Berufshaftpflichtversicherung des Bieters, alternativ eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Makler) über die entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall mit einer Deckungssumme für

Personenschäden von MINDESTENS 1.500.000,00 EUR und für Sach- und

Vermögensschäden von MINDESTENS 1.500.000,00 EUR

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt/-in“ ; Eintrag in die Architektenkammer

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wichtung 30% Gemittelter Umsatz für entsprechende Dienstleistungen im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Objektplanung LPH 1-9 HOAI) in den letzten drei Jahren [§ 45 VgV] Folgende Punkte erhält der Teilnahmeantrag, der einen mittleren jährlichen Umsatz (netto) von ... € in den letzten 3 Jahren (Jahre angeben) für den Auftrag entsprechende Dienstleistungen nachweist: 2 Punkte: 100.000,00 € - 300.000,00 € 6 Punkte: 300.000,01 € - 500.000,00 € 10 Punkte: 500.000,01 € - X

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens 2 Referenzen der letzten fünf

Geschäftsjahre (2020 - 2024) - gesamt mögliche Punktzahl bei 10 Punkte: Wichtung 70%

Mindestkriterium: Die Lph. 8 muss bei beiden Referenzen im Zeitraum 01.01.2020 bis

31.12.2024 abgeschlossen worden sein. Die beiden Referenzen werden sofern Sie die Mindestkriterien erfüllen, nach den folgenden Kriterien bewertet. (siehe auch Auswahlkriterien)

1 Punkt: Honorarzone III oder höher 1 Punkt: Leistungsphase 2 – 8 oder mehr 1 Punkt:

anrechenbare Kosten Objektplanung (KG 300 und KG 400) ab 2.500.000,- EUR netto 1 Punkt:

Erweiterungs-, Umbau bzw. Sanierungsmaßnahme 2 Punkte: Art der Referenz entspricht dem

Auftragsgegenstand (Kinderbetreuungseinrichtung) 2 Punkte: Auftrag eines öffentlichen

Auftraggebers 2 Punkte: geförderte Maßnahme ***** Die

vergleichbaren Referenzen müssen den sicheren Rückschluss zulassen, dass die für eine

ordnungsgemäße Auftragsdurchführung erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit des

Bewerbers vorhanden ist. Es können innerhalb einer Referenz mehrere oder alle genannten

Mindestanforderungen erfüllt werden. ***** Es werden nur die

vom Bewerber im vorgesehenen "Referenzblatt" jeweils genannten Referenzprojekte

berücksichtigt. Angaben zu Referenzen in bewerbereigenen Dokumenten werden nicht

gewertet. *** ***** Es werden ausschließlich die in diesen

Unterlagen gemachten Angaben gewertet. Eine Nachforderung materiell/inhaltlich falsch

eingereichter Referenzprojekte ist nicht möglich! Grund: Die Nachforderungsmöglichkeiten des

§56 Abs.2 Alt.1 VgV darf nicht dazu führen, dass sich einzelne Unternehmen im Nachhinein,

nach Ablauf der Abgabefrist, gegenüber ihren Konkurrenten einen Wettbewerbsvorteil

verschaffen können.***

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 1. Honorar - Gewichtung gesamt 30 % 1.1 Honorarermittlung nach Honorarblatt (Summe Grundleistungen und Besondere Leistungen inkl. Auf-/Abschlag und Nachlass) - Gewichtung 30%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 2. Projektteam - Gewichtung gesamt 30 %: Benennung und Vorstellung des /der Gesamtprojektleiter/in sowie des/der stellvertretenden Projektleiter/in - mit Darlegung des persönlichen Erfahrungshintergrundes (u.a. Lebenslauf, Qualifikationen) - und der persönlichen Kenntnisse sowie einer mit der konkreten Auftragsdurchführung vergleichbaren Referenz - und Angaben der Leistungsanteile die selbst erbracht wurden. Dem Auftraggeber kommt es auf eine möglichst hohe Erfahrung aus einschlägigen Referenzen an. Wesentliche Teile der Leistung sollten durch den Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter selbst erbracht werden. 2.1 Vorgesehene/r Gesamtprojektleiter - Gewichtung 20% 2.2 Vorgesehene /r stellvertretende/r Projektleiter/in - Gewichtung 10%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 3. Projektorganisation - Gewichtung gesamt 20 %: Es ist die interne Projektorganisation (Kapazitätsplanung für das konkrete Projekt mit Personalangabe sowie Einbindung und zeitliche Verfügbarkeit, interne Kommunikation, Vertretungsregelungen) und die externe Projektorganisation (Einbindung und Zusammenarbeit Bauherr und ggf. andere fachliche Beteiligte) sowie die Baustellenpräsenz darzustellen. Dem Auftraggeber kommt es auf eine Zielführende Organisationsstruktur und eine hohe Präsenz vor Ort, insbesondere im Rahmen der Leistungsphase 8 an.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 4. Projekteinschätzung - Gewichtung gesamt 20 %: Erkennen der Aufgabenstellung und der Projektanforderungen: Analyse der Projektaufgabe mit Darstellung der zu erwartenden Herausforderungen und ggf. Schwierigkeiten sowie die Herangehensweise zu folgenden Punkten: - Der Bau mit gleichzeitiger Aufrechterhaltung des Schulbetriebes soll unter möglichst geringen Einschränkungen des Schulbetriebes und der Schulfamilie durchgeführt werden. - Eine Kostentransparenz soll bei allen Gewerken und Planern bestehen. Der Umgang mit Kostensteigerungen in Verbindung mit Vorschlägen zur Reduzierung von Kosten. - Strategie und Methoden zur Termineinhaltung, Angaben zur Umsetzungsstrategie beim Terminmanagement sowie die Darstellung eines Terminplans von Projektbeginn bis zur Fertigstellung unter Berücksichtigung eines bestmöglichen / kürzesten Zeitablaufs Hinweis: Es wird kein Lösungsvorschlag erwartet. Vielmehr soll in einem Kurzkonzept auf die o.g. Aspekte eingegangen werden. Der Auftraggeber möchte erkennen ob und wie sich der Bieter mit der Aufgabe auseinandersetzt und wie er seine Leistungen hierauf einrichtet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/276530>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/04/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/03/2025 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden nachgefordert, ausgeschlossen davon sind Unterlagen die Bewertungskriterien betreffen, d.h. insbesondere Angaben zu Zuschlagskriterien (Angaben zum Projektteam und Ausführungskonzept)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§

134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle
Beschaffungsdienstleister: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

Registrierungsnummer: 173793

Abteilung: Verfahrensstelle Zentrale Beschaffungsstelle

Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9

Stadt: DE216

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ZV KD Oberland-Zentrale Beschaffungsstelle

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +4980414417700

Fax: +4980414417999

Internetadresse: <https://zv-oberland.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +49892176-2411

Fax: +49892176-2847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Registrierungsnummer: t:080414417700

Abteilung: Verfahrensstelle gem. § 120 Absatz 4 GWB

Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9

Stadt: Bad Tölz

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +4980414417700

Fax: +4980414417999

Internetadresse: <https://www.zv-oberland.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0037**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Fischbachau

Registrierungsnummer: t:0802890660

Postanschrift: Kirchplatz 10

Stadt: Fischbachau

Postleitzahl: 83730

Land, Gliederung (NUTS): Miesbach (DE21F)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ZV KD Oberland-Zentrale-Beschaffungsstelle

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +4980414417700

Fax: +498041441999

Internetadresse: <https://gemeinde.fischbachau.de/de/startseite>

Profil des Erwerbers: <https://zv-oberland.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. **ORG-0038**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f7b5c09f-db31-4960-8da4-f1cc147bce93 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/02/2025 11:57:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 121801-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2025
Datum der Veröffentlichung: 24/02/2025